

KIRCHE

in der Stadt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
Marktkirchengemeinde
ST. GEORGII ET ST. JACOBI

Okt | Nov
2023

Einweihung Reformationsfenster
20 Jahre Kulturstiftung | Neue Konfirmandengruppe



Inhalt

Geistliches Wort	4
Gottesdienste in der Marktkirche und in der Kreuzkirche ...	6
Moderne Kirchenfenster	10
Aus dem Kirchenvorstand	12
Reformationskantate	15
Menschen an der Marktkirche	16
Kirchen- und Turmführungen	18
20 Jahre Kulturstiftung Marktkirche.....	19
Messe e-Moll von Anton Bruckner.....	20
Neue Konfirmandinnen- und Konfirmandengruppe	21
Veranstaltungen	24
Begegnungen	28
Kontaktadressen.....	32

Titel: Lüpertz-Fenster, Marktkirche, Foto: Matthias Riemann





Liebe Leserinnen und Leser,

am 4. September kamen morgens Mitarbeiter eines Gerüstbau-Unternehmens und begannen am mittleren Fenster auf der Südseite der Marktkirche ein Gerüst aufzubauen. Es folgte am nächsten Tag ein Gerüst im inneren Kirchenraum. Das waren erste sichtbare Zeichen, dass es nun vollzogen wird: Das Reformationsfenster von Markus Lüpertz wird eingebaut. Inzwischen sind auch die Mitarbeiter der DERIC Glasstudios dabei, das konkret zu vollziehen, nachdem das ursprüngliche grau schimmernde Glas entfernt worden ist.

„Ein unerwartet langer Weg“ hat Martin Germeroth seinen Beitrag für die Informationsschrift zur Einweihung des Lüpertz-Fensters am 31. Oktober überschrieben. Und er hat dann eine Hoffnung geäußert: „Wir sind zuversichtlich, dass das Fenster für diesen zentralen Gottesdienstraum eine Bereicherung darstellen und auch von den bisherigen Skeptikern als ein integraler Bestandteil der Marktkirche angenommen wird“. Ja, das hoffen wir sehr.

Nun steht dieser Oktober ähnlich wie der im Jubiläumsjahr 2017 ganz im Zeichen der Reformation. Das wird auch in diesem Heft von „Kirche in der Stadt“ und am Programm in unserer Kirche sichtbar. Wir gehen neue und auch mutige Wege.

In dem Sinne grüße ich Sie herzlich

Reinhard Scheibe

IHR REINHARD SCHEIBE



Geistliches Wort

EIN NEUES LUTHERBILD FÜR DIE MARKTKIRCHE HANNOVER

Die Marktkirche Hannover, herausragendes architektonisches Meisterwerk und Zentralstätte des Protestantismus in Norddeutschland, bekommt ein neues Kirchenfenster.

Markus Lüpertz, einer der wichtigsten Künstler der Gegenwart, präsentiert mit seiner expressiven, farbenreichen und spannungsgeladenen Formensprache ein neues Lutherbild, das das Vermächtnis der Reformation und ihres geistigen Vaters auf moderne Weise würdigt.

Die Reformation, eine Bewegung, die im 16. Jahrhundert von Martin Luther initiiert wurde, gilt als ein entscheidendes Ereignis in der Geschichte der Christenheit. Der deutsche Theologe und Mönch war ein Streiter für die Glaubensfreiheit, für die Transformation einer Kirche, die unter Missständen litt und sich immer mehr von ihren Gläubigen entfernt hatte. Bis heute erinnert das große Lutherdenkmal vor der Marktkirche an den mutigen Bekenner, wie er als überlebensgroße Figur im Bild des unerschrockenen Heroen für Jahrhunderte festgeschrieben sein sollte.

Das Kirchenfenster von Markus Lüpertz setzt einen anderen, einen neuen Akzent. Es zeigt den Reformator als umgetriebenen, von Selbstzweifeln und Depressionen geplagten, innerlich zerrissenen und bedrängten Menschen. Sein Gesicht ist erschrocken. Der Tod sitzt ihm förmlich im Nacken. Um ihn herum schwirren Fliegen, Symbole des hartnäckig ihn belästigenden Bösen.

Der von Gott und allen Mächten verlassene Mensch, der vom Bösen seiner Zeit Bedrängte, der nach Halt und Trost Suchende – wer könnte sich nicht in so einer Figur wiederfinden? Ist es nicht vielleicht sogar Christus selbst, der hier dargestellt ist? Der sich Ergebende und zugleich Segnende? Die Frage muss erlaubt sein. Luther selbst hätte nie gestattet, dass ihm ein Denkmal gesetzt würde. Auf die Frage, ob man seine Anhänger „lutherisch“ nennen sollte, soll er geantwortet haben: „Wie käme denn ich armer, stinkender Madensack dazu, dass man die Kinder Christi mit meinem heillosen Namen nennen sollte?“ Nein, er wollte auf Christus verweisen mit seinem ganzen Leben und Werk. Solus Christus!

Und vielleicht ist dies der tiefere Sinn und der wahre Grund, warum das Kirchenfenster von Markus Lüpertz seinen Platz in der Marktkirche zu Recht verdient.

MARC BLESSING





Gottesdienste

Marktkirche
Kreuzkirche



So, 1. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

Erntedankfest *Die verwundete Erde*

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

Kinderchor der Marktkirche,

Ltg. Lisa Laage-Smidt

Mi, 4. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Ilona Kühl

Axel LaDeur, Orgel

Do, 5. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Friedensgebet

Ali Faridi, Religions for Peace

So, 8. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

18. So. nach Trinitatis

Feier der Goldenen Konfirmation

Pastor i. R. Bernd Wrede, Predigt

Pastor Marc Blessing, Liturgie

Ulfert Smidt, Orgel

Mädchenchor Hannover, Ltg. Andreas Felber

Mi, 11. Oktober

13 Uhr

Kreuzkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastorin i. R. Ute Neveling-Wienkamp

Moritz Backhaus, Orgel

Fr, 13. Oktober

19 Uhr

Kreuzkirche

HuK-Gottesdienst

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle
und Kirche – HuK Hannover e. V.

Die Marktkirche ist in der Regel täglich von 10-18 Uhr geöffnet,
sonntags ab 9.30 Uhr.



So, 15. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

19. So. nach Trinitatis *Heil und Heilung*

Pastor Marc Blessing
Landesbischof Ralf Meister
und Meissen Kommission
Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 18. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Heinz Domdey, ka:punkt
Arne Hallmann, Orgel

So, 22. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

20. So. nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
Pastor Michael Glawion
Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 25. Oktober

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Christian Michel, Orgel

So, 29. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

21. So. nach Trinitatis *Suchet der Stadt Bestes*

Pastor Marc Blessing
Axel LaDeur, Orgel

Di, 31. Oktober

10 Uhr

Marktkirche

Reformationstag *...und wenn die Welt voll Teufel wär*

J. S. Bach: Kantate BWV 80
Landesbischof Ralf Meister
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Pastor Marc Blessing
Ulfert Smidt, Orgel
Bachchor & Bachorchester Hannover
Ltg. Jörg Straube

anschließend

Festakt zur Einweihung des
Reformationsfensters (Details s. Seite 12)

Mi, 1. November

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastor Stephan Lackner
Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG

Do, 2. November

18 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Friedensgebet

Ltg. Almut Tobola

So, 5. November

10 Uhr

Marktkirche

22. So. nach Trinitatis

Sanftmut den Männern, Großmut den Frauen
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Superintendent Sebastian Feydt, Leipzig
Ulfert Smidt, Orgel
Johannes-Brahms-Chor Hannover
Ltg. Gudrun Schröfel

19 Uhr

Kreuzkirche

Semesterstartgottesdienst mit Einführung
von Pastorin Dr. Ina Schaede
als neue ESG-Pastorin
Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter
Oberkirchenrätin Michaela Veit-Engelmann,
Pastorin Dr. Ina Schaede, Pastorin Angelika
Wiesel und Pastor Dirk Wagner

Mi, 8. November

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Ilona Kühl
Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

Fr, 10. November

19 Uhr

Kreuzkirche

HuK-Gottesdienst

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle
und Kirche – HuK Hannover e.V.
Studierende der ESG

So, 12. November

10 Uhr

Marktkirche

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Selig sind, die Frieden stiften
Pastor Marc Blessing
Ulfert Smidt, Orgel
Knabenchor Hannover, Ltg. Jörg Breiding
anschließend Gemeindeversammlung



Mi, 15. November

13 Uhr

Marktkirche

Ökumenisches Mittagsgebet

Pastor Marc Blessing
Moritz Backhaus, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG

So, 19. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10 Uhr

Marktkirche

...das habt ihr mir getan

Pastor Hans-Joachim Lenke

Ulfert Smidt, Orgel

Junges Vokalensemble Hannover

Ltg. Klaus-Jürgen Etzold

Mi, 22. November Ökumenisches Mittagsgebet

13 Uhr

Marktkirche

Heinz Domdey, ka:punkt

Arne Hallmann, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

18 Uhr

Marktkirche

Buß- und Bettag

Umkehr zum Leben

Landesbischof Ralf Meister

Ulfert Smidt, Orgel

So, 26. November Ewigkeitssonntag

10 Uhr

Marktkirche

Gott wird abwischen alle Tränen

Pastor Marc Blessing

Ulfert Smidt, Orgel

Norddeutscher Figuralchor,

Ltg. Jörg Straube

Mi, 29. November Ökumenisches Mittagsgebet

13 Uhr

Marktkirche

Ilona Kühl

Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr

Kreuzkirche

Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG

So, 3. Dezember 1. Advent ...die Tore macht weit!

10 Uhr

Marktkirche

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Ulfert Smidt, Orgel

Johannes-Brahms-Chor Hannover

Ltg. Gudrun Schröfel



18 Uhr

Kreuzkirche

Silvent - Abendgottesdienst der ESG

Pastor Dirk Wagner, Team

und Studierende der ESG

19 Uhr

Marktkirche

Musikalische Abendandacht zum Advent

Maic Zielke, Liturgie

Landespolizei-Orchester Niedersachsen

Ltg. Thomas Boger



Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr

Moderne Kirchenfenster **als Wagnis der Kunst und der Religion**

Kirchenfenster sind mehr als bunte Füllungen von Mauerlücken, die Licht in das Gotteshaus lassen. Sie sind als gestaltete Membran aus Glas auch nicht nur eine Verbindung von innen und außen.

Das Licht verändert den Raum, in dem gefeiert, gesungen, gebetet und gepredigt wird. Je nach Tageszeit und Lichteinfall verwandelt sich der Raum nahezu magisch. Sie erzeugen eine Atmosphäre, in der die Begegnung mit der Transzendenz buchstäblich mit Händen zu greifen zu sein scheint. Ihre Formsprache, ihr Darstellungsgehalt mag für die Gemeinde, wenn es sich nicht um ein Fenster im Altarbereich handelt, eher im toten Winkel liegen, doch spätestens bei Konzerten oder längeren Predigten wandern die Augen der Menschen durch den Raum, verlieren sich in der Höhe des Kirchenschiffs – oder in der Sprache der Bilder, die sich im Fenster zeigen.

Diese Art Bildbetrachtung ist einzigartig und nicht mit der gezielten Kunstbetrachtung in einer Galerie zu vergleichen. Die Augen, die sich so fesseln lassen durch eine Figur, ein kleines Detail, eine bemerkenswerte Farbkonstruktion, sind auf Andacht aus, auf Versenkung, auf der Suche nach mehr als nach ästhetischer Überraschung...

Kirchenfenster sollen nicht nur beeindruckend als durchlässige Lichtmedien, sondern auch bilden, erzählen, beruhigen, irritieren...

Kirchenfenster zu gestalten ist für Künstler und Künstlerinnen ein Wagnis, weil sie sich immer noch mit einer mächtigen Bildtradition anlegen...

In der Marktkirche wird nun ein von Markus Lüpertz gestaltetes Fenster zu sehen sein. Markus Lüpertz ist einer der wenigen Gegenwartskünstler, die an vielen Orten und schon lange Kirchenfenster gestaltet haben. Er reibt sich künstlerisch schon lange an biblischen Stoffen...

Auszüge aus dem Beitrag von Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr für die Informationsschrift zur Einweihung des Reformationsfensters am 31. Oktober 2023. Die reich bebilderte, 28-seitige Broschüre enthält Beiträge zu verschiedenen Aspekten des Fensters, u. a. zur Entstehungsgeschichte, zum künstlerischen Konzept, zu juristischen Rahmenbedingungen, zu handwerklich-technischen Gesichtspunkten und insbesondere Beiträge zur theologischen Deutung.

Die Broschüre erscheint Anfang Oktober und ist für Interessierte in der Marktkirche erhältlich.



REFORMATIONSFENSTER

Das Kirchenfenster von Markus Lüpertz für die Marktkirche Hannover





Aus dem Kirchenvorstand

Begleitprogramm zur Einweihung des Reformationsfensters

Die Marktkirche bekommt ein neues Kirchenfenster: Am 31. Oktober wird das Reformationsfenster von Markus Lüpertz eingeweiht. Nach über sieben Jahren der ästhetischen, juristischen und politischen Auseinandersetzung wird das Kunstwerk nun der Gemeinde und allen Besucher*innen unseres Gotteshauses übergeben.

Die Marktkirche begrüßt das Fenster mit Gottesdienst und Festakt, lädt mit Führungen und Vorträgen, Workshops und Konzert zur Begegnung mit dem Werk ein.

DR. SWANTJE KÖHNECKE

Samstag, 28. Oktober, 11.30 Uhr, Spaziergang, Start am Neuen Rathaus, „Auf den Spuren der hannoverschen Reformation“, Dauer ca. 2h. Bernward Kalbhenn

Sonntag, 29. Oktober, 11.30 Uhr, Spaziergang, Start am Neuen Rathaus, „Auf den Spuren der hannoverschen Reformation“, Dauer ca. 2h. Bernward Kalbhenn

Dienstag, 31. Oktober, 10 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag mit Aufführung der Bachkantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ (BWV 80)

Landesbischof Ralf Meister, Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes, Pastor Marc Blessing, Bachchor unter Leitung von Prof. Jörg Straube, Orgel: Prof. Ulfert Smidt

Festakt im Anschluss an den Gottesdienst

Kurzbeitrag: „Das Kirchenfenster und seine Bedeutung im Gesamtwerk von Markus Lüpertz“, Heinrich Heils, Düsseldorf.
Kurzbeitrag: „...Und wenn die Welt voll Teufel wär“, Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr, Hannover

Empfang und Möglichkeit zur ersten In-Augenschein-Nahme des Fensters

Mittwoch, 1. November, 17 Uhr, öffentliche Führung,

„Das Kirchenfenster von Markus Lüpertz“, Dr. Simone Liedtke, Referat für Kirche und Kunst der Landeskirche Hannovers

Samstag, 4. November, 12 Uhr, Kirchenführung, mit

besonderem Fokus auf das Reformationsfenster

Sonntag, 5. November, 12 Uhr, Workshop,

Fensterkunst für Kinder und Jugendliche, Kirchenpädagogin Sandra Jankowski. Anmeldung erbeten bis 1.11. (Sandra.Jankowski@evlka.de)

Montag, 6. November, 15 Uhr, Gemeindenachmittag,

„Schmucklose Großartigkeit oder großartiges Schmuckwerk? Fluch und Segen des umstrittenen Reformationsfensters in der Marktkirche“, Pastor Marc Blessing

Mittwoch, 8. November, 17 Uhr, öffentliche Führung,

„Das Reformationsfenster und der Reformator“, Saskia Renner, Historikerin

weitere Termine Seite 14



Ausschnitt aus dem Reformationsfenster.

Begleitprogramm zur Einweihung des Reformationsfensters

Donnerstag, 9. November, 17.30 Uhr, Workshop,
„Teufel im Nacken oder Christus im Rücken?“, Workshop mit
Kirchenpädagogin Sandra Jankowski. Anmeldung erbeten
bis 6.11. (Sandra.Jankowski@evlka.de)

Samstag, 11. November, 12 Uhr, offene Kirchenführung
mit besonderem Fokus auf das Reformationsfenster

Mittwoch, 15. November, 17 Uhr, Vortrag, „Luther als Druck-
macher“, Prof. Dr. Dr. h. c. Kaufmann, Göttingen.

Samstag, 18. November, 12 Uhr, offene Kirchenführung,
mit besonderem Fokus auf das Reformationsfenster

Samstag, 18. November, 18 Uhr, Orgelkonzert,
mit Improvisationen zu den Kirchenfenstern der Marktkirche,
Prof. Emmanuel Le Divellec (Hannover), Orgel

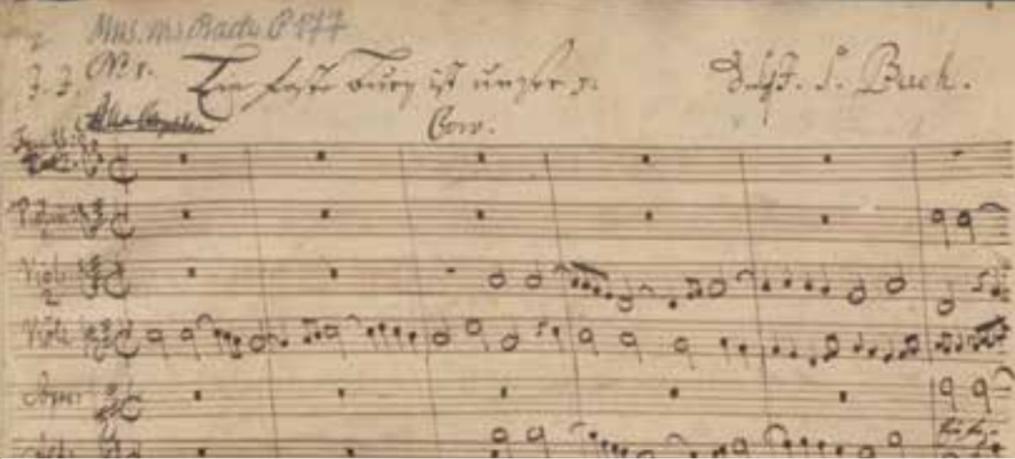
In der Zeit vom 31.10.-19.11. gibt es im Nordschiff Angebote zur
eigenständigen Erschließung des Reformationsfensters.

Für Schulklassen und andere Gruppen können Projekttag
rund um das Reformationsfenster Mo-Fr im Zeitrahmen
9-12 Uhr bei der Kirchenpädagogik
(sandra.jankowski@evlka.de) angefragt werden.

Kurzführungen zum Reformationsfenster (15-30 min)

Mo, Mi, Fr 12.30 Uhr 1.11.-17.11. (9x)

Di, Do 16 Uhr 7.11.-16.11. (4x)



Johann Sebastian Bach: *Ein feste Burg ist unser Gott*; V (4), orch, bc; BWV 80, 1744

Johann Sebastian Bach

Reformationskantate „Ein feste Burg ist unser Gott“

Von Bachs etwa 200 Kantaten verwenden 13 Texte von Martin Luther. „Ein feste Burg ist unser Gott“ BWV 80 über Luthers berühmtestes Lied ist eine der spätesten Kantaten Bachs und eine von nur zwei erhaltenen Kantaten für das Reformationsfest.

Die Kantate hat eine bewegte Entstehungsgeschichte, die sich über mehrere Jahrzehnte erstreckt. Einige Sätze gehen auf die Kantate „Alles, was von Gott geboren“ BWV 80a zurück, die Bach 1715 in Weimar komponiert hat. Ihre Musik ist verschollen, jedoch das Textbuch erhalten. Daher wissen wir, dass diese bereits Luthers Lied als Instrumentalzitatz in der Eingangsarie und als Schlusschoral enthält.

In Leipzig arbeitete Bach die Kantate 1724 zur Reformationskantate um (BWV 80b), indem er die Dichtung anpasste, einen schlichten Choralatz über „Ein feste Burg“ an den Anfang der Kantate stellte und den Unisono-Chor (die heutige Nr. 5) einfügte.

Die endgültige Fassung entstand vermutlich 1739 zum 200jährigen Jubiläum der Einführung der Reformation in der Stadt Leipzig. Hierfür komponierte Bach als neuen großartigen Eingangssatz eine polyphone Choralmotette. Nach jeder Choralzeile erklingt die Chormelodie im Kanon in hoher und tiefer Lage im Orchester und bestärkt damit die allumfassende Geltung von Luthers Worten.

ROBERT WALTEMATH



Mit seiner VerbindungsLeine zeigt er Marktkirche und St. Clemens.

MENSCHEN AN DER MARKTKIRCHE

Bernward Kalbhenn

KIRCHENFÜHRER AUS LEIDENSCHAFT

„Ich bin katholisch getauft, evangelisch getraut und ökumenisch unterwegs!“ Mit diesen Worten charakterisiert der in Hannover geborene und aufgewachsene Bernward Kalbhenn sein Verhältnis zu den Konfessionen.

Unmittelbar nach seinem Eintritt in den Ruhestand durchlief er Ausbildungen zum Kirchenführer sowohl für die Marktkirche als auch für die katholische Basilika St. Clemens. Seitdem zeigt er Interessierten in seiner als „VerbindungsLeine“ bezeichneten Kombi-Führung beide Gotteshäuser und arbeitet dabei heraus, was die Konfessionen verbindet.

Als Initiator des ökumenischen Stadtspaziergangs („Reformationsspaziergang“) stellt der ehemalige Leiter der Redaktion Religion und Gesellschaft im NDR-Funkhaus am Maschsee den Teilnehmer*innen mit seiner umfassenden Sachkenntnis die Ereignisse rund um die Reformation in Hannover im Jahr 1533 in plastischer Weise vor Augen.

Zur Kreuzkirche – die er wie die Marktkirche in den vergangenen neun Jahren inkl. Turm ca. 100 Mal Besucher*innen zeigte – hat er eine besondere Beziehung, wurde doch die Eheschließung mit seiner Frau vor 50 Jahren in diesem Gotteshaus vom „Ersten Schlossprediger“ Kühne durchgeführt. Mittlerweile hat das Paar zwei Töchter und eine Enkeltochter. In seiner Freizeit wandert Bernward Kalbhenn sehr gern mit seiner Frau in den italienischen Alpen.

MARKUS AVENARIUS



Reisende mit Fragen oder Problemen werden in der Bahnhofsmision vielfältig unterstützt.

Ökumenische Bahnhofsmision Hannover e. V.

Vielfältige Unterstützung „Rund um den Bahnhof“

Die ökumenische Bahnhofsmision ist erste Anlaufstelle für alle Hilfesuchenden und stellt bei Bedarf Kontakt zu Ämtern und sozialen Einrichtungen unserer Stadt her. Wir suchen Reise- und Übernachtungsmöglichkeiten heraus, informieren über z. B. Essenausgaben, medizinische Versorgung oder die vielfältigen weiteren Unterstützungsangebote. Wir haben stets ein offenes Ohr und geben Bekleidung und Hygieneartikel an Bedürftige.

Reisende können im sehr lebhaften Bahnhof von Hannover Hilfe beim Umstieg bekommen. Wenn der Aufenthalt in Hannover mal länger dauert, ist die Bahnhofsmision ein Ort zum Verweilen und Kraftschöpfen.

Wertschätzung, Freundlichkeit und Worte des Trostes und der Ermutigung sind stete Begleiter unserer Arbeit, immer mit dem Ziel, Menschenwürde und eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Kontaktieren Sie uns gern, wenn:

- Sie Unterstützung beim Um- oder Einstieg benötigen.
- Sie strapazierfähige Oberbekleidung, Schlafsäcke, Decken oder Isomatten spenden möchten.
- Sie Interesse haben, ehrenamtlich bei uns mitzuwirken.
- Sie einfach mal vorbeischauen möchten, um uns kennenzulernen.

KAREN HAMMERICH

Ökumenische Bahnhofsmision Hannover e. V.

Tel. 0511 / 320168 | bahnhofsmision.hannover@t-online.de

www.bahnhofsmision-hannover.de



Kirche entdecken

Kirchenführungen

Mit unseren offenen Kirchenführungen rund um Glauben, Leben und Stadtgeschichte laden wir Sie in einen der schönsten, ältesten und größten Räume Hannovers ein.

Termine im Oktober und November jeweils samstags:

Marktkirche, 12 Uhr

Sa, 7. Okt.

Sa, 21. Okt.

Sa, 4. Nov.

Sa, 11. Nov.*

Sa, 18. Nov.*

Sa, 25. Nov.*

Kreuzkirche, 12.10 Uhr

So, 1. Okt. Kreuzkirchenentdeckertag**

Sa, 14. Okt.

Sa, 11. Nov.

Reformationsspaziergänge (Start 11.30 Uhr am Neuen Rathaus, Dauer ca. 2h) Samstag, 28. Oktober und Sonntag, 29. Oktober

*In diesen Führungen wird speziell Bezug zum Reformationsfenster genommen. Weitere kirchenpädagogische Angebote rund um das Fenster finden Sie auf S. 12-14 und auf unserer Webseite.

**Für weitere Informationen zum Programm des Entdeckertages in der Kreuzkirche für Groß und Klein sehen Sie bitte in den Kalender auf unserer Webseite

Führungen auf den Turm der Marktkirche

Aufgrund der Wetterbedingungen finden bis April Turmführungen nur auf Anfrage statt.

Für alle Führungen gilt:

- Treffpunkt: Willkommenstisch der Marktkirche bzw. Portal der Kreuzkirche
- Unsere Führungen sind für Sie kostenfrei.
- Wir freuen uns über eine Kollekte zur Unterstützung der kirchenpädagogischen Arbeit der Marktkirche.
- Bei Gruppen bitten wir um eine Anmeldung bei der Kirchenpädagogin unter sandra.jankowski@evlka.de
- Gerne können Sie auch individuelle Termine bei uns anfragen.



Gründungsveranstaltung der Kulturstiftung Marktkirche

20 Jahre Kulturstiftung Marktkirche

Ein Grund zum Feiern

Am 24. September 2001 hatte Jörg Straube uns – vier mit der Marktkirche eng verbundene Menschen – in seine Wohnung eingeladen. Dort wurden wir von ihm und Ulfert Smidt mit einer Idee empfangen: die Gründung einer Kulturstiftung für die Marktkirche. Wir waren begeistert und leiteten umgehend die nötigen Schritte ein. Sie bescherten uns eine arbeitsreiche Zeit, die jedoch von Vorfreude, von Zuspruch und vielen kleinen Erfolgen geprägt wurde.

Am 24. Februar 2003 wurde die Kulturstiftung mit einem Festakt in der Marktkirche gegründet. 28 Stifterinnen und Stifter unterzeichneten die Urkunde. In den folgenden 20 Jahren wurden viele Konzerte, Ausstellungen und literarische Veranstaltungen gefördert, das Stiftungskapital vermehrt, Stiftere in kommunikativer Atmosphäre abgehalten.

Die Benefizkonzerte – inzwischen in Kooperation mit der Stiftung für die HMTMH – wurden zu wahren Highlights. Das Jubiläumskonzert findet am Samstag, dem 4. November 2023, um 18 Uhr in der Marktkirche statt. Der Eintritt ist frei, doch die Kulturstiftung Marktkirche freut sich über Geburtstagsgeschenke in Form von Zustiftungen und Spenden. Sie sind herzlich eingeladen.

ASTRID STEINHARDT

**Jubiläumskonzert, Sa. 4. November, 18 Uhr, Marktkirche
Eintritt frei, Spenden erbeten**



Jörg Straube dirigiert das anspruchsvollste unter Bruckners Chorwerken.

Messe e-Moll von Anton Bruckner

BACHCHOR & BACHORCHESTER HANNOVER

Anton Bruckners Messe in e-Moll wurde 1869 zur Weihe der Votivkapelle des Doms zu Linz uraufgeführt. Die Messe gilt als herausragendes Werk der geistlichen Musik des 19. Jahrhunderts und ist durch gregorianische Musiktradition geprägt. Für achtstimmigen gemischten Chor und 15 Bläser komponiert, war sie zunächst zum liturgischen Gebrauch bestimmt. So sind die Initien zu Gloria und Credo nicht auskomponiert: Traditionsgemäß wurden sie vom Priester intoniert, werden aber bei konzertanten Aufführungen von Chorstimmen gesungen.

Die außergewöhnliche Klangstruktur der Messe beruht auf der Verschmelzung verschiedener Stile zu einer neuartigen künstlerischen Einheit. Bruckner verbindet Kompositionstechniken und Themen Palestrinas (Sanctus) mit expressiver Modernität, wobei der Einfluss Beethovens hörbar wird. Der ungewöhnliche Charakter des Stückes beruht auf der Kombination von Chor, der lange Passagen a cappella singt, mit Bläsern. Spannung entsteht durch große Dynamik und extreme Tempi, die hohe Anforderungen an die Singstimmen stellen. Die Messe gilt als das anspruchsvollste unter Bruckners Chorwerken und als Vorbereitung für die Symphonien, die den Weltruhm des Komponisten begründen.

KERSTIN SJÖSTEDT-HELLMUTH

Samstag, 11. November, 20 Uhr, Marktkirche

Eintritt: 8,- Euro bis 40,- Euro

VVK: Buchhandlung an der Marktkirche, Reservix



Das erste Treffen führte hoch hinaus auf den Kreuzkirchenturm.

Ich will dich segnen - und du sollst ein Segen sein!

NEUE KONFIRMANDINNEN- UND KONFIRMANDENGRUPPE HAT SICH FORMIERT

Welch ein Segen! Sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden und mindestens so viele Teamer*innen sind in ein neues Konfirmandenjahr gestartet.

Beim ersten Treffen erkundeten sie die Kreuzkirche samt Kirchturm, genossen den herrlichen Blick auf Hannovers Altstadt, fanden heraus, wozu Kirchen da sind und welche heiligen Gegenstände in ihnen zu entdecken sind. Sie gestalteten zudem Kerzen, die nun während des ganzen Jahres immer im Gottesdienst entzündet werden, wenn die jungen Leute da sind.

Die Marktkirchengemeinde hieß die zwei Mädchen und fünf Jungen mit einem kräftigen Applaus im Begrüßungsgottesdienst willkommen. Wie schön, dass junge Menschen sich heute noch (oder vielleicht wieder ganz neu?) in der Kirche beheimaten wollen. Keine Selbstverständlichkeit. Aber für sie und für die ganze Gemeinde sind sie ein Segen.

MARC BLESSING



Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Huber

Warum wir eine Ethik der Digitalisierung brauchen

Die Haltungen zur Digitalisierung schwanken zwischen Euphorie und Apokalypse: Die einen erwarten mehr Wohlstand und Lebensqualität oder sogar die Schaffung eines neuen Menschen. Andere befürchten den Verlust von Freiheit und Menschenwürde. Wolfgang Huber wirft einen realistischen Blick auf den technischen Umbruch. Das beginnt bei der Sprache: Sind die „sozialen Medien“ wirklich sozial? Fährt ein mit digitaler Intelligenz ausgestattetes Auto „autonom“ oder nicht eher automatisiert? Sind Algorithmen, die durch Mustererkennung lernen, deshalb „intelligent“? Der Sprachgebrauch lässt uns allzu oft vergessen, dass leistungstärkste Rechner nur Maschinen sind, die von Menschen entwickelt und bedient werden. In seinem Vortrag zeigt Huber, wie sich konsensfähige ethische Prinzipien für den Umgang mit digitaler Intelligenz finden lassen.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Huber war Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg und Ratsvorsitzender der EKD und gilt als einer der profiliertesten Theologen Deutschlands. Heute arbeitet Wolfgang Huber als Berater ausgewählter Institutionen und Publizist v. a. zu ethischen Fragen und lehrt in Berlin, Heidelberg und Stellenbosch.

Vortrag Wolfgang Huber
Donnerstag, 19. Oktober, 19 Uhr, Marktkirche
Eintritt frei

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

**SONNTAG, DEN 12. NOVEMBER 2023,
CA. 11.30 UHR, IM ANSCHLUSS AN DEN GOTTESDIENST**

Teilnahmeberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die zum Zeitpunkt der Gemeindeversammlung mindestens drei Monate Gemeindemitglieder sind und das 14. Lebensjahr vollendet haben. Am Eingang wird die Teilnahmeberechtigung anhand einer aktuellen Wahlliste festgestellt.

Eingeladen wird mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung
- Wahl der Versammlungsleitung
- Bericht des Kirchenvorstandes
Der Kirchenvorstand wird über das Leben der Kirchengemeinde in einzelnen Punkten berichten und dabei auch die folgenden Themen aufnehmen:
 - Neubesetzung Kantorat (Nachfolge von Prof. Jörg Straube)
 - Reformationsfenster
 - Turmsanierung
 - Kirchenvorstandswahlen (10. März 2024)

Aussprache

Hinweis:

Die Versammlung hat das Recht, Anträge und Empfehlungen an den Kirchenvorstand zu stellen. Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden mit einfacher Mehrheit gefasst und beziehen sich auf Empfehlungen und Unterstützungen der Arbeit des Kirchenvorstandes. Die Gemeindeversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als sechsmal so viele teilnahmeberechtigte Gemeindemitglieder erscheinen, wie es Mitglieder im Kirchenvorstand gibt.

DER KIRCHENVORSTAND



Veranstaltungen

Marktkirche | Kreuzkirche

So, 1. Oktober

11.30 Uhr

Kreuzkirche

11.30 Uhr

14 Uhr

15.30 Uhr

anschließend

Kreuzkirchen-Entdeckertag

für Kinder und Erwachsene

Turm, Gruft & Orgel

mit Sandra Jankowski und Axel LaDeur

Entdecker-Tour I

Entdecker-Tour II

Orgelmärchen mit Sabine Nauber

Kreuzkirche begreifen

Eintritt frei

Sa, 7. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Werke von Bach, Reger, Merikanto und Liszt

Stefan Kordes (Göttingen), Orgel

Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro

19.30 Uhr

Kreuzkirche

Jugendchor meets Jazz

Jugendchor der Marktkirche

Ltg. Lisa Laage-Smidt

Trio Lennart Smidt

Eintritt: 6,- Euro | 4,- Euro

So, 8. Oktober

18 Uhr

Kreuzkirche

Goldener Oktober in der Kreuzkirche

L'amour est bleu

Ensemble Angulum Aureum:

Marlene Goede-Uter, Violine

Elisabeth Schwanda, Blockflöte

Axel LaDeur, Orgel

Eintritt: 15,- Euro | 12,- Euro

Sa, 14. Oktober

18 Uhr

Marktkirche

Orgelkonzert

Werke von Merkel, Lubrich,

Mendelssohn und Landmann

Holger Gehring (Dresden), Orgel

Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro

10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro,

- So, 15. Oktober**
18 Uhr
Kreuzkirche
Goldener Oktober in der Kreuzkirche
Flow, my tears
Daniel Seminara, Gitarre
Eintritt: 15,- Euro | 12,- Euro
-
- Do, 19. Oktober**
19 Uhr
Marktkirche
Ethik in der digitalisierten Welt
Menschen, Götter und Maschinen
Vortrag: Bischof i. R. Dr. Wolfgang Huber (Berlin)
Moderation: Dr. Verena Grüter
Ein Kooperationsprojekt der ESG Hannover,
der Stadtakademie Hannover und
der Industrieseelsorge Wolfsburg
Eintritt frei
-
- Sa, 21. Oktober**
18 Uhr
Marktkirche
Orgelkonzert
Werke von Bach, Michel und Karg-Elert
Johannes Matthias Michel (Mannheim),
Orgel
Abendkasse: 8,- Euro | erm. 5,- Euro
10er-Karte (übertragbar): 60,- Euro
-
- So, 22. Oktober**
18 Uhr
Kreuzkirche
Goldener Oktober in der Kreuzkirche
Gabriel's Oboe
Michael Tewes, Oboe
Axel LaDeur, Orgel
Eintritt: 15,- Euro | 12,- Euro
-
- Sa, 28. Oktober**
18 Uhr
Marktkirche
Claudio Monteverdi: Marienvesper
Solisten | Instrumentalisten
Landesjugendchor Niedersachsen
Ltg. Jörg Straube
Info & Reservierung:
www.landesjugendensembles.de/ljc
-
- Sa, 28. Oktober -**
Sa, 18. November
Marktkirche
Sonderveranstaltungen
im Rahmen der Einweihung des
Reformationsfensters
Spaziergang, Führung, Vortrag und
Konzert – detailliertes Programm
siehe S. 12 - 14
-
- So, 29. Oktober**
18 Uhr
Kreuzkirche
Goldener Oktober in der Kreuzkirche
Jazzy Autumn
Thomas Zander, Saxophon
Axel LaDeur, Orgel
Eintritt: 15,- Euro | 12,- Euro



Mi, 1. November **Cranach by Night**
18.30 Uhr
Kreuzkirche Kirchenführung im Kerzenschein
vor dem Lucas-Cranach-Altar
Pastorin Angelika Wiesel
Lehramtsstudierende
Musik: Simon Asmus

Do, 2. November **Gitarrenkonzert**
18.30 Uhr
Kreuzkirche Werke von J. S. Bach und Agostin Barrios
Roger Tristao Adao, Gitarre
Eintritt 12,- Euro

Sa, 4. November **Junge Künstler in alter Kirche**
18 Uhr
Marktkirche Studierende der HMTMH
Benefizkonzert der Kulturstiftung in Zusammen-
arbeit mit der Stiftung für die HMTMH
Eintritt frei

So, 5. November **Lieblingslieder**
18 Uhr
Marktkirche Baltruweit & Müller-Brandes
mit prominenten Gästen
Eintritt frei

Sa, 11. November **Anton Bruckner: Messe e-Moll
und Motetten**
20 Uhr
Marktkirche Franz Liszt: Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
Ulfert Smidt, Orgel
Bachchor & Bachorchester Hannover
Ltg. Jörg Straube
Eintritt: 8,- Euro bis 40,- Euro
VVK: Buchhandlung an der Marktkirche
Reservix



Di, 14. November **Friedenskonzert** im Rahmen
18 Uhr der Städtepartnerschaft
Kreuzkirche Hiroshima-Hannover.
Es spielt auf der Cithara:
Asaka Shirai (Japan)

So, 19. November **Gedenkkonzert zum Volkstrauertag**
15 Uhr Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Marktkirche in Kooperation mit dem Nds. Landtag,
der Nds. Landesregierung und
der Stadt Hannover
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Sa, 25. November **Orgelvesper** zum Ewigkeitssonntag
18 Uhr Ulfert Smidt, Orgel
Marktkirche Stadtsuperintendent i. R.
Wolfgang Puschmann, Worte
Eintritt frei

Mi, 29. November **Cranach by Night**
18.30 Uhr Kirchenführung im Kerzenschein
Kreuzkirche vor dem Lucas-Cranach-Altar
Pastorin Angelika Wiesel
Lehramtsstudierende
Musik: Simon Asmus

Sa, 2. Dezember **Felix Mendelssohn: Jahresbilder**
20 Uhr Chor- & Kunstlieder sowie Klavierwerke
Marktkirche als Zyklus für Chor und Kammerensemble
(arr. Andreas N. Tarkmann)
Johannes-Brahms-Chor Hannover
Ltg. Gudrun Schröfel
Eintritt: 18,- Euro | 12,- Euro
VVK: Buchhandlung an der Marktkirche



Begegnungen

GEMEINDENACHMITTAGE

Jeweils Montag, 15 Uhr, Gemeindehaus, Kreuzstraße 3/5
Leitung: Pastor Marc Blessing

9. Oktober: Der alte König in seinem Exil – Vorstellung des Romans von Arno Geiger (Pastorin Frauke Kesper-Weinrich)

6. November: Schmucklose Großartigkeit oder großartiges Schmuckwerk? – Fluch und Segen des umstrittenen Reformationsfensters in der Marktkirche (Pastor Marc Blessing)

HUK – HOMOSEXUELLE UND KIRCHE

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK
Hannover e.V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover
Tel. 0511 3632978, Fax 0511 2705895
Weitere Informationen: www.huk-hannover.de

Gottesdienste in der Kreuzkirche, jeweils Freitag 19 Uhr
13. Oktober | 10. November

KIRCHEN UND KINO

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2



Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr

Das Lehrerzimmer (D 2022)

Moderation des Filmgesprächs: Gundi Doppelhammer

Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr

Meinen Hass bekommt ihr nicht (F 2022)

Moderation des Filmgesprächs: Anja Klinkott

Eintritt: 6,50 Euro | erm. 4,50 Euro mit HannoverAktivPass freier Eintritt
www.kirchen-und-kino.de

THEOLOGISCHER ARBEITSKREIS DER GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT UND DES VEREINS
BEGEGNUNG CHRISTEN UND JUDEN NIEDERSACHSEN E. V.

16. Oktober | 20. November

Montag, 18-19.30 Uhr

Gemeindehaus, Kreuzstr. 3/5, Raum EG

Wir beschäftigen uns mit den neutestamentlichen Grundlagen unserer christlichen Tradition und richten dabei ein besonderes Augenmerk auf die jüdischen Wurzeln dieser biblischen Texte. Leitung: Pastorin i. R. Dr. Sigrid Lampe-Densky

BIBELGESPRÄCH

Das Bibelgespräch findet als Telefonkonferenz mit FreeTelco statt. Die Nummer zur kostenlosen Einwahl bitte bei Ilona Kühl erfragen, Tel. 0511 260 054 69.

11. Oktober | 8. November jeweils Mittwoch, 17 Uhr

Leitung: Pastor i. R. Helmut Kühl, Mail: HFKuehl@gmail.com

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

7. November | 28. November

jeweils Dienstag, 19 Uhr

Annenkapelle/Kreuzkirche

Leitung: Pastor Stephan Lackner

WIEDEREINTRITTSSTELLE „KIRCHE IM BLICK“

in der Buchhandlung an der Marktkirche. Einfach eintreten.

Pastor Stephan Lackner

Hanns-Lilje-Platz 4/5 | 30159 Hannover

Tel. 0511 353 68 36 | Mobil 0172 47 23 113

www.kirche-im-blick.wir-e.de/aktuelles



Wir freuen uns über die Taufe von

Mila Kassel

Kian Arian Kargozar (Erwachsenentaufe)

Wir freuen uns über die Trauung von

Mareike Pott, geb. Kersten und Jonas Alexander Pott

Svenja und Nicole Kassel

Michelle Hackbusch, geb. Niemeyer und Sven Alexander Hackbusch

Sandra Wittek, geb. Knispel und Tom Wittek

Wir freuen uns über das Ehejubiläum von

Dr. Susanne Junghänel, geb. Hecht und Dr. Jürgen Junghänel

Wir trauern um

Walter Lampe, Diakoniepastor i. R., verstorben im Alter von 80 Jahren



Wir gratulieren zum Geburtstag

Oktober 2023

02.10.	Anna Rieger	17.10.	Mechthild Fischer
02.10.	Gabriele Lohmann	17.10.	Renate Steinhoff
06.10.	Gerd Oettleben	21.10.	Marianne Mielke
10.10.	Rosali Hennig	23.10.	Dr. Paul Schmitz
11.10.	Peter Krause	24.10.	Willibald Ohnesorg
12.10.	Gerlinde Hahn	28.10.	Brigitte Froelich
14.10.	Dr. Jürgen Thiele	28.10.	Herbert Meyer-Bade
16.10.	Klaus-Engelbert Stosberg	29.10.	Uta Herbst
16.10.	Ulrike Strauch	30.10.	Klaus Borges

September 2023

01.11.	Elisabeth Asel-Wiele	20.11.	Helga Einfalt
02.11.	Sigrid Deters	22.11.	Hans Demandt
04.11.	Marianne Schnell	22.11.	Elke Koch
05.11.	Regine Lindenbaum	23.11.	Ilse Paul
07.11.	Albert Arngold	23.11.	Dr. Helgard Jamal
12.11.	Jochen Reißmann	24.11.	Anneliese Nottbrock
13.11.	Heidemarie Simon	24.11.	Marina Rohr
15.11.	Rosemarie Dowidat	25.11.	Wolfgang Puschmann
15.11.	Adalbert Meyer	26.11.	Barbara Henkel
15.11.	Lilia Engelhardt	30.11.	Karin Körner
18.11.	Dr. Ingeborg Bloth	30.11.	Dorothea Höltgen
20.11.	Gabriele Jacob		

Wenn Sie Ihren Namen in dieser Aufzählung vermissen oder wenn Sie ihn nicht im Gemeindebrief lesen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an marktkirche.hannover@evlka.de.



Gemeindebüro

Marianne Böttcher, Sekretariat
Tel. 364 37-0*
Hanns-Lilje-Platz 2
30159 Hannover
marktkirche.hannover
@evlka.de

Öffnungszeiten:
Oktober Mo - Fr 8-13 Uhr

ab November

Mo 9-15 Uhr
Di 10-15 Uhr
Mi 9-13 Uhr
Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

Pfarramt

Pastor Marc Blessing
marc.blessing@evlka.de

Kirchenvorstand

Martin Germeroth
Vorsitzender

Dr. Swantje Köhnecke
Stellv. Vorsitzende

Kontaktaufnahme bitte über
das Gemeindebüro

KV-Beauftragte

Elke Sommer, Anita Peuser
Tel. 364 37-29*
marktkirche.kirchenvorstand
@evlka.de

Spendenkonto

Ev.-luth. Markt-Kirchengemeinde St. Georgii et Jacobi
Evangelische Bank eG
DE04 5206 0410 7001 0114 05
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: 114-63-SPEN
(und Ihr gewünschter Zweck)

Kirchenpädagogik

Sandra Jankowski
sandra.jankowski@evlka.de
Tel. 0157 530 852 53

Veranstaltungsmanagement

Markus Avenarius
Moritz Backhaus
Tel. 364 37-36*
marktkirche.veranstaltungen
@evlka.de

Das Veranstaltungsmanagement ist erreichbar
Mo-Fr 10-15 Uhr

Kirchenmusik

Prof. Ulfert Smidt
ulfert.smidt@evlka.de
Tel. 364 37-27*

Prof. Jörg Straube
Leiter des Bachchores
und der Kantorei St. Georg

Lisa Laage-Smidt
Leiterin des Kinder- und
Jugendchores der Marktkirche
Tel. 60 69 88 86*

Axel LaDeur, Kreuzkirche
axel.ladeur@t-online.de

Küsterei

Johann Wagner
Estina Stein
Michael Miesner
Marktkirche
Tel. 364 37-25*

Jens Hage, Kreuzkirche

Kontaktadressen

Wiedereintrittsstelle

Pastor Stephan Lackner
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 353 68-36*

Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1110111

Kindergarten

Heike Schmidt, Leitung
Aegidienkirchhof 1
30159 Hannover
Tel. 32 45 13*
Kts.marktkirche.hannover@evlka.de

Krippe Landtags Lüttje

Julian Meinecke, Leitung
Am Markte 9
30159 Hannover
Tel. 260 22 122*
krippe.marktkirche.hannover@evlka.de

Diakoniestation West

Pfarrstr. 72
30459 Hannover
Tel. 65 52 27 30*
west@dst-h.de

ESG Hannover

Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover
Tel. 35 77 81 84*
info@esg-hannover.de

Kartenvorverkauf für Konzerte von St. Georgs-Kantorei und Bachchor

www.reservix.de und Buchhand-
lung an der Marktkirche

* wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die Vorwahl 0511

Stadtsuperintendentur

Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes
Tel. 30 18 66-11*

Pastor Michael Glawion
Projektreferent
Tel. 30 18 66-14*

Silke Hoefft
Sekretärin
Tel. 30 18 66-10*
Fax 30 18 66-15*

Hanns-Lilje-Platz 3
30159 Hannover
stadtsuptur.hannover
@evlka.de

Mo-Do 8-15 Uhr
Fr 8-13 Uhr

Kulturstiftung Marktkirche

über Stadtsuperintendentur
DE43 2505 0180 0000 2889 69

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Marktkirche Hannover e. V.

Dr. Tobias Jursch
1. Vorsitzender
Tel. 0162-92 57 195
tobias.jursch@gmx.de
DE55 2505 0180 0000 1398 58

Freundeskreis Kinder- und Jugendchor an der Marktkirche e. V.

Natascha Vasel, 1. Vorsitzende,
Tel. 0178 2589 371
DE47 2505 0180 0910 1248 41

Impressum

Redaktion: M. Avenarius, M. Backhaus, M. Blessing (vi.S.d.P.), S. Jankowski, S. Köhnecke, R. Scheibe,
K. Jöstedt-Hellmuth, marktkirche.veranstaltungen@evlka.de | Redaktionsschluss 19. Sept. 2023



Wohnungs-Verkehrs-Wacht
Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH
Mehrfamilienhäuser · Geschäftshäuser · Wohnanlagen
Eigentumswohnungen · Gewerbliche Objekte



Unsere Leistung für Ihr Vertrauen

Immobilienverwaltung aus kompetenter und
verlässlicher Hand

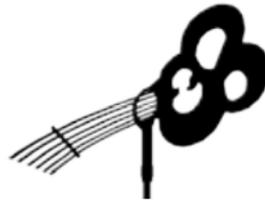
Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gern:
Tel. 0511/96 18 3-16 · www.wvw-hausverwaltung.de

Fotos: ©Hun Arcus, Grossier, efflytime, ©Gérard LEMAIRE - fotolia.de



Mitglied im
Bundesfachverband der
Immobilienverwalter e.V.

Metallwerkstatt Günter Siebert



Metallkonstruktion

Kunstschmiede

Metallgestaltung

Metallrestaurierung

Geschmiedete Grabmale

Werner-v.-Siemens-Str. 8

30982 Pattensen

Tel. 05101-12 666

Metallwerkstatt-Siebert.de



NEUE ARBEIT
Hannover GmbH

Maler · Tischler · Gärtner

Telefon: 0511 / 43 26 26

Die Ausführung qualitativer Handwerksarbeiten und
eine gemeinnützige Personalpolitik macht uns zu
einem Handwerksunternehmen der besonderen Art.

www.neue-arbeit-hannover.de

Betreutes Wohnen für Senioren
 1- bis 2-Zimmer-Appartements
 in unseren Wohnstiften in der List, Nordstadt und
 Herrenhausen zu fairen Mietkonditionen verfügbar.

Gern geben Auskunft:

List: Frau Rölver, Tel.: (0511) 33 40 40

Nordstadt: Frau Müller, Tel.: (0511) 70 80 0

Herrenhausen: Frau Stemmler, Tel.: (0511) 97 96 0

www.st-nikolai-stift.de



**Buchhandlung
an der
Marktkirche**

Hanns-Lilje-Platz 4-5
30159 Hannover-Mitte

Mo-Fr 9:30-19:00 Uhr

Sa 9:30-16:00 Uhr



 **0511
306 307**



Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
montags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kleefeld

Kantplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Döhren

Fiedelerplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Laatzten

Vor dem Leine-Center
mittwochs von 14 - 18 Uhr

Hannover-Mitte

An der Marktkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Nordstadt

An der Lutherkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Kirchrode

Kleiner Hillen
freitags von 8 - 13 Uhr

Hannover-Mittelfeld

An der Weidenkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bothfeld

Einkaufspark Klein-Buchholz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Linden

Schmuckplatz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bult

Rimpaustraße
samstags von 8 - 12.30 Uhr

Hannover-List

Moltkeplatz
samstags von 8 - 13 Uhr

Hannover-Zoo

An der Friedenskirche
samstags von 8 - 13 Uhr

11. November 2023

BACHCHOR HANNOVER + BACHORCHESTER HANNOVER
— DIRIGENT: JÖRG STRAUBE —
20 UHR / MARKTKIRCHE HANNOVER

ANTON BRUCKNER

MESSE IN E-MOLL _ 1882 _____ MOTETTEN



FRANZ LISZT [1811–1886]
VARIATIONEN ÜBER ›WEINEN, KLAGEN, SORGEN, ZAGEN‹
ULFERT SMIDT [ORGEL]



KARTENVORVERKAUF: RESERVIX +
BUCHHANDLUNG AN DER MARKTKIRCHE + ABENDKASSE